

# Finanzbericht der Gossner Mission 2024

## (1) Darstellung und Prüfungen

Eine detaillierte Darstellung der Vermögensübersicht sowie der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2024 sind im vollständigen Jahresabschluss zu finden, darin auch Angaben zur

- Durchführung durch die **Partnerschaftsgesellschaft Kurzynski Klose Grüneberg – Steuerberater**,
- Rechtliche, steuerliche und wirtschaftliche Verhältnisse der Stiftung Gossner Mission.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 erfolgt durch das Rechnungsprüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers. Der Prüfbericht wird in Kürze in der Geschäftsstelle der Gossner Mission einzusehen sein.

Der hier vorliegende Finanzbericht enthält die wichtigsten Finanzdaten der Jahre 2023 und 2024 in einem vergleichenden Überblick. Die Darstellung folgt der Systematik des DZI.

Der jüngste DZI-Prüfbericht vom 21.5.2025 bescheinigt der Gossner Mission:

„Die sieben Spenden-Siegel-Standards erfüllt die Stiftung wie folgt:

1. Die Organisation leistet satzungsgemäße Arbeit.
2. Leitung und Aufsicht sind angemessen strukturiert, klar voneinander getrennt und werden wirksam wahrgenommen.
3. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit informieren klar, wahr, sachlich und offen.
4. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab vertretbar („vertretbar“ = 20 % bis 30 %). Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes wird überprüft, und die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.
5. Die von der Organisation gezahlten Vergütungen berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit, die Qualifikation, das Maß an Verantwortung und den branchenüblichen Rahmen.
6. Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert und geprüft.
7. Die Organisation berichtet offen und umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen.“

Eine nächste Überprüfung durch das DZI erfolgt zurzeit (November 2025).

Die Systematik für das Jahr 2024 folgt der des DZI, ist jedoch insofern noch vorläufig, da noch kein Prüfbericht vorliegt. Bei Erhalt des entsprechenden DZI-Prüfberichtes werden diese Angaben ggf. neu aufgeschlüsselt werden.

(2) Vermögensaufstellung: Bilanz zum 31.12.2024

Bilanzstichtag (Angaben in Euro)	31.12.2024	31.12.2023
<b>AKTIVA</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.693,00	4.229,00
Sachanlagen	186.535,76	194.205,76
Finanzanlagen und Wertpapiere	1.834.764,98	1.720.654,88
Kassenbestand und Bankguthaben	391.980,24	687.160,35
Vorräte	1.338,00	847,88
Forderungen	6.118,80	7.943,17
Sonstige Aktiva	4.459,25	4.413,76
<b>SUMME</b>	<b>2.426.890,03</b>	<b>2.619.454,80</b>
<b>PASSIVA</b>		
Eigenkapital	101.400,00	101.400,00
Rücklagen	2.193.656,76	2.092.222,67
Sonderposten	63.423,86	337.123,24
Rückstellungen	60.163,23	64.647,73
Verbindlichkeiten	8.246,18	19.561,16
Sonstige Passiva	0,00	4.500,00
<b>SUMME</b>	<b>2.426.890,03</b>	<b>2.619.454,80</b>

### (3) Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1.1.2024 bis 31.12.2024

	2024	2023
<b>Einnahmen (Angaben in Euro)</b>		
Spenden und Kollekten	394.345,06	407.015,83
Nachlässe	1.000,00	0,00
Zustiftungen	0,00	0,00
Geldauflagen (Bußgelder)	900,00	0,00
Zuwendungen der öffentlichen Hand (BMZ)	218.142,60	54.534,60
Zuwendungen anderer Organisationen (Kirchen, Stiftungen)	378.917,65	386.366,80
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	80.987,84	134.252,90
Sonstige	6.805,84	948,00
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>1.081.098,29</b>	<b>983.118,13</b>
<b>Ausgaben (Angaben in Euro)</b>		
<u>für Programmausgaben</u>		
➤ Personalausgaben	136.536,15	129.761,00
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	840.493,09	608.450,82
<u>für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit</u>		
➤ Personalausgaben	79.026,51	76.659,42
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	53.985,06	50.326,84
<u>für Verwaltung</u>		
➤ Personalausgaben	99.304,30	90.457,36
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	52.588,57	55.013,67
<u>für Vermögensverwaltung</u>	2.982,17	1.862,57
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1.264.915,85</b>	<b>1.012.531,68</b>

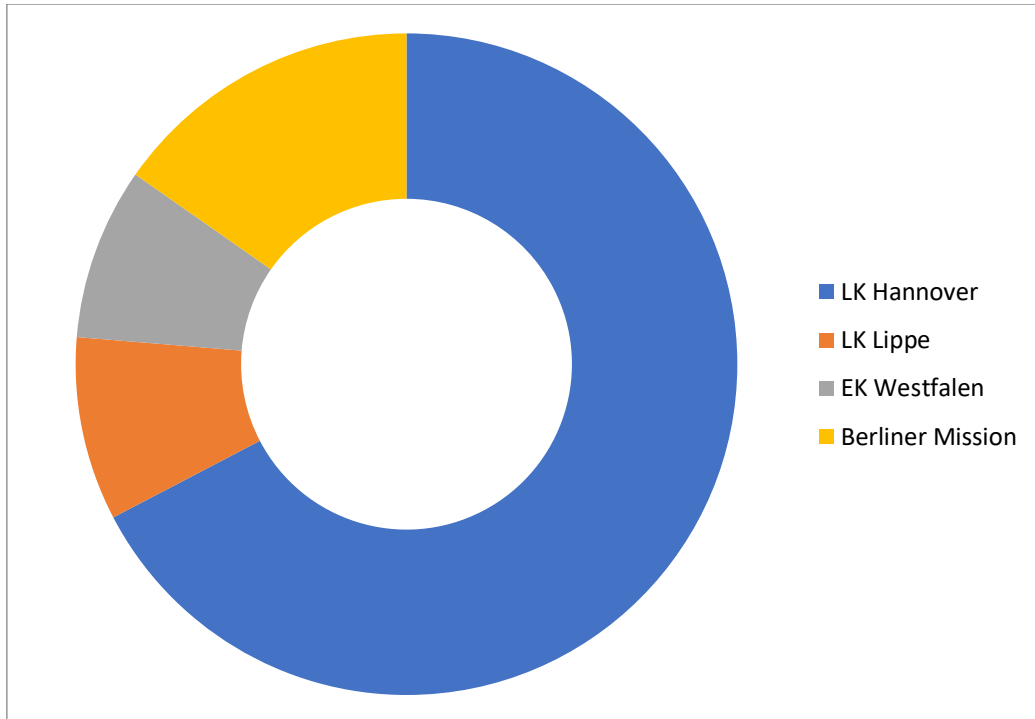
#### Erläuterungen:

**Das Gros der Einnahmen** stammte 2024 wie schon in den Vorjahren aus Spenden und Kollekten.

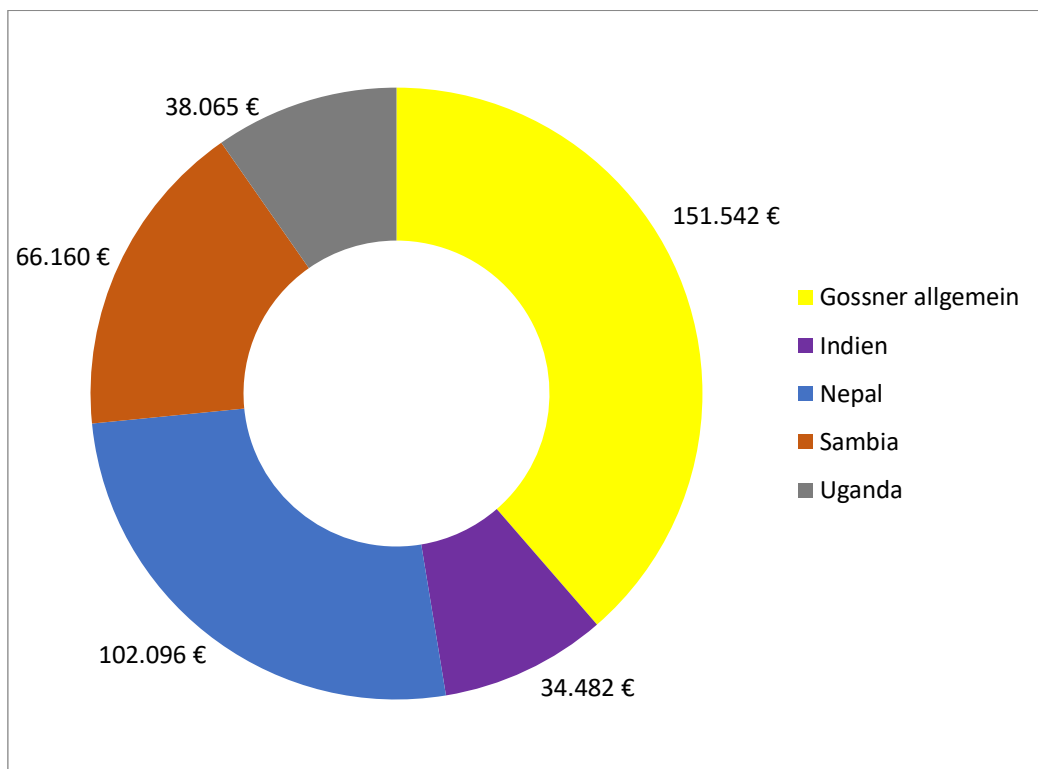
Hinzu kamen erneut kirchliche Zuschüsse sowie solche von anderen Stiftungen, etwa der Stiftung „Wald schafft Zukunft“.

Der Anteil an Zuwendungen aus beantragten Bundesmitteln (BMZ) lag in 2024 wieder deutlich über dem Niveau des Vorjahres.

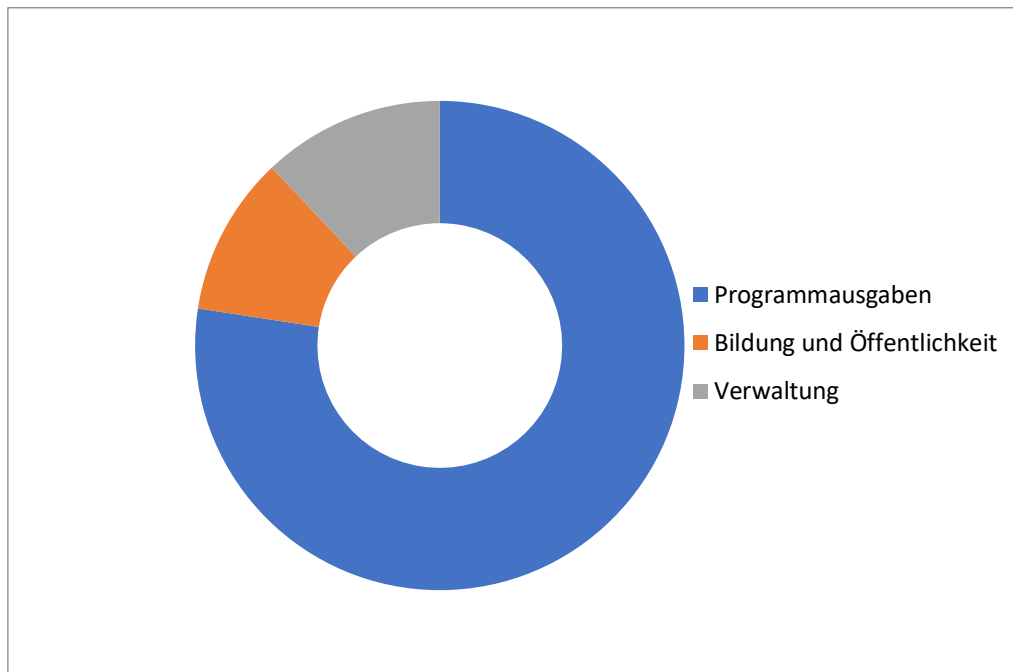
Die **kirchlichen Zuschüsse** stammen zu über zwei Dritteln von der Landeskirche Hannovers, gefolgt vom Berliner Missionswerk und den Landeskirchen aus Lippe und Westfalen.



Unter den zweckgebundenen **Spenden** sticht erneut Nepal mit 26 % heraus.



**Das Gros der Ausgaben** erfolgte 2024 mit 77 % zum Zwecke der Projektförderung und -begleitung. Die Ausgaben für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit sowie für die Verwaltung fielen dagegen mit etwa 11 bzw. 12 % der Gesamtausgaben gegenüber dem Vorjahr leicht niedriger aus.



Dabei kamen **die projektbezogenen Anteile** mit einem leichten Vorsprung vornehmlich der Arbeit in Sambia zugute (39 %), gefolgt von Nepal (36 %) und Uganda (20 %). Einen vergleichsweise geringen Anteil an der Projektförderung nahm in diesem Jahr Indien ein (5 %).

